



Presseinformation

Ansbach, 05.07.2019
Verantwortlich: Thomas Keller
Behördenleiter

Sedimentverwertung – Sediment aus Absetzbecken wird landwirtschaftlich verwertet

Gunzenhausen - Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach plant die beiden Absetzbecken, die im Rahmen der Sedimententnahme des Altmühlsees im Winterhalbjahr 2018/2019 gefüllt wurden, räumen zu lassen.

Im Winterhalbjahr 2018/2019 entfernte ein Saugbagger die ca. 30 – 40 cm dicken Sedimentablagerungen des Altmühlsees im Bereich der Seezentren Wald und Schlungenhof.

Umfangreiche Untersuchungen bestätigten eine problemlose landwirtschaftliche Verwertung des entnommenen Materials. Nach ausreichender Absetzzeit kann das Sediment nach der Getreideernte (ab ca. 29.07.2019) auf landwirtschaftliche Felder ausgebracht werden. In den letzten Jahren gab es von den Landwirten, die das Sediment gerne zur Verbesserung der Wasser- und Nährstoffspeicherkapazität ihrer Böden aufbrachten, ein positives Feedback. Insgesamt ca. 50 Hektar Ackerland werden für die Sedimentverwertung benötigt. Interessierte Landwirte können sich gerne unter der Telefonnummer 0981-9503-444 (Herr Metzner) melden.

Ansprechpartner:

Thomas Metzner
Sachgebietsleiter Gewässerunterhaltung, Vernässung
Tel.: 0981 9503-444
E-Mail: Thomas.Metzner@wwa-an.bayern.de





Abb.: Sedimentverteilung



Abb.: Infotafel an Feldrändern